



## PRESSEINFORMATION

### **pma focus 2017: *Nix ist fix* als Leitmotiv im Projektmanagement – professionelle Improvisation als Können anerkennen**

#### **Besucherrekord: Über 600 Personen bei Österreichs größtem Projektmanagementkongress**

Wien, 16.10.2017 – Nix ist Fix – Projektmanagement in Zeiten steigender Komplexität und Unsicherheit lautete der Titel des diesjährigen Projektmanagement-Kongresses pma focus. Er fand am 12.10.2017 im Austria Center Vienna statt. Über 600 Personen nahmen daran teil. Ein neuer Besucherrekord für den seit 14 Jahren jährlich stattfindenden Event.

Insgesamt 19 Referent\*innen beleuchteten die Thematik aus sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Unter ihnen: Univ.Prof. Renée Schroeder, Kabarettist Clemens Maria Schreiner, Wahlkampfexpertin Nives Sardi und Komplexitätsforscher Guido Strunk. Sozialwissenschaftler Fritz Böhler von der Universität Augsburg jammte in seinem Vortrag am Klavier und verdeutlichte damit via Jazz hörbar die Kunst der Improvisation in Zeiten steigender Unsicherheit und Komplexität. Er strich dabei u.a. die Bedeutung im aktuellen VUCA-Zeitalter hervor, im Handeln zu denken und nicht zuerst zu denken und dann zu handeln. Allerdings betonte er auch, dass praktisches Können theoretisches Wissen braucht.

Brigitte Schaden, Präsidentin Projekt Management Austria: „Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambivalenz (VUKA) kennzeichnen unsere Gegenwart und unsere Zukunft. Das kann beängstigend sein. Muss es aber nicht unbedingt. Ich bin überzeugt davon, dass diese Entwicklungen auch positive Seiten haben. Man muss sie nur erkennen und nützen (können). Dafür braucht es eine entsprechende Lebens- und Berufseinstellung sowie zeitgemäße Kompetenzen. Und diese muss man sich stetig neu aneignen und weiterentwickeln. Denn eins ist definitiv fix: Ausgelernt – das gibt es nicht mehr. Schon gar nicht im Projektmanagement.“

#### **Umfrageergebnisse**

Laut einer im Frühjahr durchgeführten Mitgliederbefragung von Projekt Management Austria (pma) sehen die befragten Projektmanager\*innen mit 77,8 % die zunehmende Komplexität als größte Zukunftsherausforderungen in ihrem Job, 35 % die steigende Unsicherheit. Beim pma focus 2017 gefragt nach den wichtigsten Kompetenzen um diese Herausforderungen erfolgreich stemmen zu können, nannten die Referent\*innen und Teilnehmer\*innen häufig folgende Kompetenzen: Achtsamkeit, Umgang mit Fehlern/Fehlerkultur, Improvisation, Kommunikation und Flexibilität.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Karin Kreutzer MAS  
Tel.: +43 (676) 3063933  
mail: karin.kreutzer@konzeptpr.at

**Bitte besuchen Sie uns auch unter [www.p-m-a.at](http://www.p-m-a.at)**

Projekt Management Austria (**pma**) ist mit rund 1.150 Mitgliedern die größte österreichische Projektmanagement-Vereinigung. In den 60er Jahren gegründet und seit 1973 als eingetragener Verein tätig, stellt **pma** heute eine etablierte Plattform für Kommunikation, Austausch und Weiterbildung dar. Ziel von **pma** ist die Qualitätssicherung von Projektmanagement und die Anerkennung sowie Weiterentwicklung des Berufsbilds "ProjektmanagerIn". **pma** ist offizielle IPMA-Zertifizierungsstelle für ProjektmanagerInnen. Als aktives Mitglied der weltweit agierenden International Project Management Association (IPMA) ist **pma** international vernetzt.

Die IPMA wurde 1965 gegründet. Das Internationale Netzwerk von nationalen Projektmanagement Vereinigungen mit legalem Sitz in der Schweiz umfasst derzeit 68 nationale Vereinigungen und repräsentiert mehr als 150.000 Mitglieder. Neben Europa ist IPMA auch in Nord-, Mittel- und Südamerika, Asien, Afrika und Australien anerkannt und stark vertreten.